

Was passiert mit der Ludgerusschule in Elte?

Die Zukunft der Ludgerusschule in Elte wird derzeit, wie sicherlich jeder von Ihnen mitbekommen hat, in Elte, aber auch bei uns in Mesum und in ganz Rheine heftig diskutiert.

Bei einem Informationsabend am Dienstag, 12.02.13, in unserer Schule haben sich auch ca. 40 Eltern unserer Schule über dieses Thema bei Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik informiert. Denn eines ist klar: Wenn es um die Zukunft der Schule in Elte geht, dann geht es auch um die Zukunft unserer Johannesschule.

Derzeit kristallisieren sich mehrere mögliche Lösungen heraus:

1. Die Ludgerusschule wird auslaufend aufgelöst. In diesem Falle könnten ab dem kommenden Schuljahr alle Elteraner Erstklässler an unserer Schule aufgenommen werden und die Johannesschule würde sich der Aufgabe stellen, zukünftig die Schule für alle Kinder aus Mesum-Dorf und für die Kinder aus Elte zu sein.

2. Die Ludgerusschule bleibt bestehen. In diesem Falle würden die Elteraner Kinder zukünftig in jahrgangsübergreifenden Klassen unterrichtet werden. Da die Schule in Elte mit weniger als 92 Kindern nicht mehr selbstständig bleiben könnte, müsste sie mit einer anderen Grundschule einen Grundschulverbund bilden.

3. Ob es für die Ludgerusschule Elte auch die Möglichkeit gibt, mit weniger als 92 Kindern zumindest übergangsweise noch selbstständig bleiben zu können, muss von der Politik und der Verwaltung der Stadt Rheine noch geprüft werden.

Auf der Elternversammlung haben die Eltern unserer Schule ihre Fragen und zum Teil auch ihre Sorgen und Bedenken den Vertreterinnen und Vertretern des Schulausschusses mit auf den Weg gegeben. Insbesondere wurde der Wunsch geäußert, dass im Falle eines Grundschulverbundes unserer Schule mit der Ludgerusschule in Elte gute Rahmenbedingungen für die Kinder und die Lehrer geschaffen werden müssen.

Nun liegt es beim Schulausschuss der Stadt Rheine und schließlich beim Rat der Stadt, eine Entscheidung in dieser sicherlich schwierigen Frage zu treffen.

Gerrit Feld



**„Guten Morgen liebes Knie ...“
Das Gleichgewichtsprogramm
„Schnecke“ zur Lernunterstützung**

Vielleicht haben Sie von Ihren Kindern bereits gehört, dass seit einigen Schulwochen am Beginn jeder Unterrichtsstunde eine „Schnecke-Übung“ steht und haben sich gefragt, was sich dahinter verbirgt?

Das Tier „Schnecke“ dient als Sinnbild für das menschliche Ohr, in dem eine Schnecke zu finden ist und welches der Sitz des Gleichgewichtssinns ist. Die „Schnecke“ erinnert die Kinder zudem aber auch daran, dass die „Schnecke-Übungen“ langsam, eben im „Schneckentempo“ ausgeführt werden müssen.

Studien belegen, dass mehr als 50 % aller Kinder Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht haben. Fest steht, dass ein enger Zusammenhang zwischen dem Gleichgewicht und dem Hören und Sehen des Menschen besteht. Schwierigkeiten beim Gleichgewicht bedingen also auch das Lernen der Kinder. Und auch das belegen Studien: Kinder mit Gleichgewichtsschwierigkeiten zeigen signifikant schlechtere Leistungen nicht nur im Sport, sondern auch in Fächern wie Mathematik und Deutsch.

Positiv ausgedrückt könnte man auch sagen: Ein gutes Körpergleichgewicht fördert die Konzentration, die Aufmerksamkeit und die körperliche Ruhe.

Hier setzt das Programm „Schnecke – Bildung braucht Gesundheit“ der Autorin Dorothea Beigel an. In kurzen, ein bis drei Minuten dauernden Übungen zu Beginn jeder Unterrichtsstunden pflegen die Kinder im Klassenraum ihr Gleichgewicht. Alle

kehrenden Sprüchen verknüpft, welche auf einem Kalender, der in allen Klassen aushängt, für die Kinder und Lehrer nachzulesen sind. Daher sind die Übungen mittlerweile allen Kindern unserer Schule so vertraut, dass sie wirklich „ruck zuck“ durchgeführt werden können und als Stundenanfangsritual den anschließenden Unterricht fördern.

Wir sind sicher, dass wir durch die Regelmäßigkeit dieser Übungen etwas Gutes für das Gleichgewicht der Kinder tun und langfristig auch bei den Lernergebnissen der Kinder positive Veränderungen herbeiführen. Vielleicht haben Sie ja Lust bekommen, sich einmal von Ihren Kindern einzelne „Schnecke-Übungen“ zeigen zu lassen und diese selbst auszuprobieren. Sie werden sehen: Auch uns Erwachsenen fällt das Körpergleichgewicht nicht immer leicht.



„Mein Körper gehört mir! - Sexuelle Gewalt bei Kindern“

Nach einem Jahr Pause führen wir in diesem Jahr wieder das Projekt „Mein Körper gehört mir“, nunmehr in den vierten Klassen unserer Schule, durch. An drei Vormittagen innerhalb des Schulunterrichtes werden die Kinder in den kommenden Wochen mit den Darstellern der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück über gespielte Szenen an die Lernziele des Programms herangeführt:

„Bei sexuellem Missbrauch trägt die Schuld nie auch das Opfer, sondern immer nur der Täter. Der Schüler lernt, dass sein Körper sein persönliches Eigentum ist, für das er Mitverantwortung trägt. Das Programm stärkt sein Ich, sein Selbstvertrauen, seine Bereitschaft zur Abwehr von Übergriffen und zur Suche nach der Hilfe Dritter. Es hilft dem Kind, Ja- und Nein-Gefühle zu unterscheiden und die Regeln zu lernen, Gefahrensituationen vorzubeugen. Das Programm hilft, das Schweigen zu brechen, dass den Täter schützt und das Opfer isoliert.“ Dank der finanziellen Unterstützung durch den Förderverein der Johannesschule ist dieses Projekt fest im Schulprogramm unserer Schule verankert und für alle Kinder kostenfrei.

Die Eltern der vierten Klassen sind eingeladen zu einem Informationsabend am Donnerstag dieser Woche (21.02.) um 20.00 Uhr in der Aula der Don-Bosco-Schule. Hier werden die Darsteller der theaterpädagogischen Werkstatt alle Spielszenen des Programms aufführen und darüber informieren, wie auch die Eltern Ihr Kind wirksam unterstützen können. Dieser Abend wird in Kooperation mit allen Grundschulen des „Südraums“ durchgeführt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Eltern an diesem ebenso informativen als auch unterhaltsamen Abend teilnehmen würden.

Druckerpatronen und alte Handys für den Sammeldrachen Meike

Wohin mit leeren Druckerpatronen, Tonerkartuschen und ausgedienten Handys?

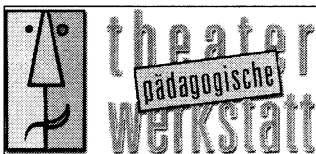
Viel zu oft wandern sie in den Restmüll, dabei sind sie viel zu schade zum Wegwerfen und können problemlos wiederverwendet werden.

In Meikes grüner Sammelbox finden leere Patronen und alte Handys Platz. Die grüne Sammelbox steht in unserer Schule bei Herrn Siegbert. Bei ihm können alte Patronen und Handys jederzeit abgegeben werden.

Hiervon profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch die Schule: Für jede eingesammelte Patrone oder Kartusche und für jedes alte Handy erhält die Schule Punkte gutgeschrieben, die später gegen Prämien eingelöst werden können. So kann die Schule den Bestand an Computierzubehör, Büchern oder auch Sportgeräten aufstocken.

Unsere Bitte an Sie: Sammeln Sie mit!

Geben sie alte Patronen und Handys nicht in den Restmüll sondern bei Herrn Siegbert in unserer Schule ab. Wenn Sie in einem Büro arbeiten, in dem häufiger Druckerpatronen entsorgt werden müssen, so ist es auch möglich, hier eine eigene Umweltbox aufzustellen und die Punkte der Schule gutschreiben zu lassen. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich doch bitte an Herrn Feld.



Termine

kurz & knapp

| | |
|---------------------------------|--|
| Donnerstag 21.02.13 | Elternabend „Mein Körper gehört mir“, vierte Klassen |
| Freitag 22.03.13 | Frühlingssingen mit den Eltern der ersten Klassen |
| Donnerstag 11.04.13 | Mesumer Waldlauf mit den Kindern der vierten Klassen |
| Do./Fr. 02.05.13 03.05.13 | Radtraining Klassen 4 mit Frau Hosch |
| Dienstag 07.05.13 | Fahrradprüfung Klasse 4 |
| Freitag 10.05.13 | Beweglicher Ferientag nach Christi Himmelfahrt |
| Di./Do. 14.05.13 16.05.13 | VERA- Vergleichsarbeiten in der Klasse 3 |
| Dienstag 21.05.13 | Pfingstferien |
| 22.05.13 bis 27.05.13 | Zirkus-Projektwoche |
| Freitag 31.05.13 | Beweglicher Ferientag nach Fronleichnam |
| Donnerstag 06.06.13 | Fahrrad-Geschicklichkeitsturnier Klasse 4 |
| Donnerstag 18.07.13 | Gottesdienst und Verabschiedung der vierten Klassen |
| Freitag, 19.07.13 | Letzter Schultag vor den Sommerferien: Zeugnisausgabe Unterrichtschluss in allen Klassen nach der dritten Stunde (10.45 Uhr) |

Diese und weitere Termine finden Sie immer auch aktuell auf unserer Schulhomepage unter:

www.johannesschule-mesum.de

Feuerwehrbesuch

Im wahrsten Sinne „heiß her“ ging es im Unterricht der vierten Klassen im Rahmen der Unterrichtsreihe zum Thema Feuer vor kurzem: Herr Feldhoff von der Feuerwehr Münster war zu Besuch und hat einen Brandsimulator mitgebracht. Einen ausführlichen Bericht hierzu, natürlich auch mit einigen Bildern, finden Sie auf unserer Schulhomepage.

Tipffehler

Da hat sich doch der Fehlerteufel in der letzten Schulinfo eingeschlichen: Herr Feld hat verkündet, dass der Unterricht nach den Weihnachtsferien am 07.01.2014 (!) wieder beginnt. Mit Erleichterung konnten wir feststellen, dass alle Lehrer und Kinder der Schule dennoch am 07.01.2013 wieder in der Schule erschienen sind.

Milchcup

Wie in jedem Jahr, so war die Johannesschule auch in diesem Jahr wieder unter der Regie von Herrn Koenen beim Milchcup, einem münsterlandweiten Tischtennisturnier für Schulmannschaften, vertreten. Leider war das Teilnehmerfeld in diesem Jahr jedoch recht klein besetzt. So belegten unsere Mannschaften zweimal den zweiten Platz – jeweils von zwei Teilnehmern. Den Kindern hat es dennoch Spaß gemacht!

